



Pressemitteilung

Hannover, 15. September 2026

Kontakt:

Sonja Markgraf

Kommunikation und Medien

Tel.: 0511-34879-51

mobil: 0177-420 8289

s.markgraf@mg-niedersachsen.de

„Kulinarische Botschafter 2026/27“: Niedersachsen zeichnet seine besten Lebensmittel aus

Ministerpräsident Olaf Lies würdigt herausragende Produkte und die Menschen und Unternehmen dahinter

Sie stehen für besondere Qualität, regionale Herkunft und die kulinarische Vielfalt des Landes: Auf dem Gutshof Rethmar in der Region Hannover sind (heute) die „Kulinarischen Botschafter Niedersachsen 2026/27“ ausgezeichnet worden. Niedersachsens Ministerpräsident Olaf Lies, Schirmherr des Wettbewerbs, überreichte die Urkunden an die erfolgreichen Unternehmen. 47 Produkte von 36 Betrieben überzeugten die unabhängige Fachjury und dürfen künftig den Titel „Kulinarischer Botschafter Niedersachsen 2026/27“ tragen.

Hinter den prämierten Produkten stehen Unternehmen, die auf ganz unterschiedliche Weise zeigen, was die Land- und Ernährungswirtschaft in Niedersachsen ausmacht. Viele von ihnen sind kleine und mittelständische, regional verwurzelte Unternehmen. Sie verarbeiten Rohstoffe aus der Region, bewahren handwerkliches Wissen, entwickeln traditionelle Produkte weiter und setzen zugleich mit neuen Ideen neue Impulse. Damit schaffen sie nicht nur besondere Lebensmittel, sondern tragen auch zur Wertschöpfung und wirtschaftlichen Vielfalt in den Regionen Niedersachsens bei.

„Niedersachsen ist Agrarland Nr. 1 und zugleich ein Land mit einer starken, vielfältigen Ernährungswirtschaft. Die Kulinarischen Botschafter machen sichtbar, was unsere Unternehmen leisten: hochwertige Lebensmittel, die für Qualität, regionale Herkunft und Innovationskraft stehen. Hinter ihnen stehen Menschen, die mit Können, Leidenschaft und unternehmerischem Mut arbeiten. Gerade die vielen kleineren und mittelständischen Betriebe sind fest in ihren Regionen verwurzelt. Sie schaffen

*Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V.
Goseriede 4, 30159 Hannover, www.mg-niedersachsen.de*

Wertschöpfung, sichern Arbeitsplätzen und zeigen, wie zukunftsfähig die niedersächsische Ernährungswirtschaft ist“, sagte Ministerpräsident Olaf Lies (heute) in Rethmar.

Strenge Kriterien und eine unabhängige Fachjury

Wer die Auszeichnung „Kulinarischer Botschafter“ erhält, muss hohe Anforderungen erfüllen. Im Mittelpunkt steht die sensorische Qualität: Bewertet werden unter anderem Aussehen, Geruch, Geschmack, Konsistenz und Textur sowie Gesamteindruck und Genusswert. Darüber hinaus fließen Produktidee, Originalität, Präsentation und Produktgeschichte in die Bewertung ein. Auch die regionale Verankerung und die Herkunft der Hauptzutaten werden im Rahmen des Wettbewerbs geprüft. Über die Auszeichnungen entschied aktuell eine unabhängige Fachjury mit Expertise aus Gastronomie, Landwirtschaft, Wissenschaft, Lebensmittelhandel und Trendforschung. Ihr gehörten Sternekoch Thomas Wohlfeld, Kerstin Hintz (Bioland), Sensorik-Professor Dr. Daniel Mörlein, Lebensmittelhändler Kevin Schneevoigt sowie Food-Trendforscherin Karin Tischer an. Jedes eingereichte Produkt wurde in einem detaillierten Auswahlverfahren verkostet und bewertet. Die Herkunft der Hauptzutaten beziehungsweise der Verarbeitungsort in Niedersachsen wurde zusätzlich durch die Gesellschaft für Ressourcenschutz (GfRS) geprüft.

Eine Bühne für die Vielfalt der niedersächsischen Ernährungswirtschaft

Hubertus Berges, Vorsitzender des Vorstands der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft (MGN), hob die Leistung der teilnehmenden Unternehmen hervor: „Hinter jedem ausgezeichneten Produkt stehen Menschen, die mit viel Wissen, Erfahrung und persönlichem Einsatz arbeiten. Gerade kleinere und mittelständische Betriebe können nicht auf große Entwicklungs- oder Marketingabteilungen zurückgreifen. Umso bemerkenswerter ist die Qualität und Innovationskraft, die wir im Wettbewerb erleben. Die Kulinarischen Botschafter geben diesen Unternehmen und ihren Produkten eine Bühne – und zeigen zugleich, wie vielfältig und leistungsfähig die niedersächsische Ernährungswirtschaft ist.“

Der Wettbewerb wurde 2010 von der MGN ins Leben gerufen. Was zunächst als Instrument des Standortmarketings begann, hat sich zu einer etablierten Auszeichnung entwickelt. Für viele Hersteller eröffnet die Prämierung neue Vermarktungschancen.

Mit der Auszeichnung dürfen die prämierten Produkte künftig den Titel **„Kulinarischer Botschafter Niedersachsen 2026/27“** tragen. Sie werben damit nicht nur für ihre Hersteller, sondern zugleich für Niedersachsen als vielfältigen und qualitätsorientierten Lebensmittelstandort.

Die vollständige Liste der „Kulinarischen Botschafter“ ist dieser Pressemitteilung als Anlage beigefügt und zudem abrufbar unter <https://www.kulinarische-botschafter-niedersachsen.de/gewinner/>

*Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V.
Goseriede 4, 30159 Hannover, www.mg-niedersachsen.de*